

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 228.

Sonntag, den 16. August.

1835.

Bekanntmachung.

Der Communalgarde wird hierdurch bekannt gemacht, daß der zeitherige Commandant des 1sten Bataillons und Hauptmann der 8ten Compagnie, Kistner, auf sein Ansuchen seiner Function als Bataillons-Commandant enthoben, dagegen aber der Gardist der 2ten Compagnie,

Ch. E. Kollmann, Buchhändler, auf befalligen von dem Commandanten der Communalgarde Major von Schulz, an Sr. Königl. Hohelt den Prinzen Johann, General-Commandanten sämtlicher Communalgarden, erstatteten gehorsamsten Vortrag, in obgedachter Charge bestätigt worden ist.
Leipzig, den 15. August 1835. Der Vice-Commandant der Communalgarde.
Kreller.

Mahnung.

Die Wasservogen rauschen im wilden Elsterfluß;
Es tönt wie Todtenklage, es tönt wie Scheidegruß.
Ihr weint am finstern Flusse, und seht die Wellen fliehn,
Die wilden Wellen trugen, ach! Euer Glück dahin.
Was ringet Ihr die Hände und schaut in's Bogengrab —
Der Himmel hat genommen, was Euch der Himmel gab!
Der Strom der Belten reißet uns Alle mit sich fort;
Auf Erden wohnt der Friede an keinem, keinem Ort.
Laßt die geliebten Herzen im Frieden Gottes ruhn.
In Gottes Sternengarten da blü'h'n die Blumen nun,
Und blühen freundlich nieder und weh'n Euch Gräße zu.
Sind sie nicht eingegangen zur ew'gen Gottesruh?
Stillt Eure heißen Thränen, denkt froh an's Wiedersehn,
An's freudige Umarmen in Sion's heil'gen Höh'n.
Hüllt auch das Erdenleben in Finsterniß sich ein:
Die Sterne rufen nieder: Ihr sollt nicht traurig sehn! —

Noch tragen wir als Pilger Sandal' und Muschelhut,
Wohl dem, der früh am Ziele im kühlen Schatten ruht!
Ihr unterm grünen Rasen lebt wohl! ruht sanft und leicht!
Willkommen einst im Lande, wo Schmerz und Klage
schweigt.
Es wolk' auf Euern Gräbern Copseß und Rosmarin:
Der Lieb' und Freundschaft Blumen die werden ewig
blü'h'n.

In funus Hermauni, Godofr. Fil.

TE juvenem rapiēbat inexorable fatum,
Ingenium felix, tali ac tanto patre dignum.
Pignus eras carum atque probatus amicus.
Sit TIBI terra levis! Saeclorum saecula vive! S.

Redacteur: D. A. Barckhausen.

Vom 8. bis 14. August sind hier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 8. August.
Ein unehel. Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, in der Ritterstraße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 9. August.

N i e m a n d.

Montags, den 10. August.

N i e m a n d.

Dienstags, den 11. August.
Ein Knabe 3 Wochen, Karl Eduard Schwardt's, Kohlenträgers Sohn, in der Hintergasse;
st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 12. August.
Ein Mann 70 Jahre, Hr. Johann Georg Wolf, Bürger und Schneidermeister, in der Ritter-
straße; st. an der Wassersucht.